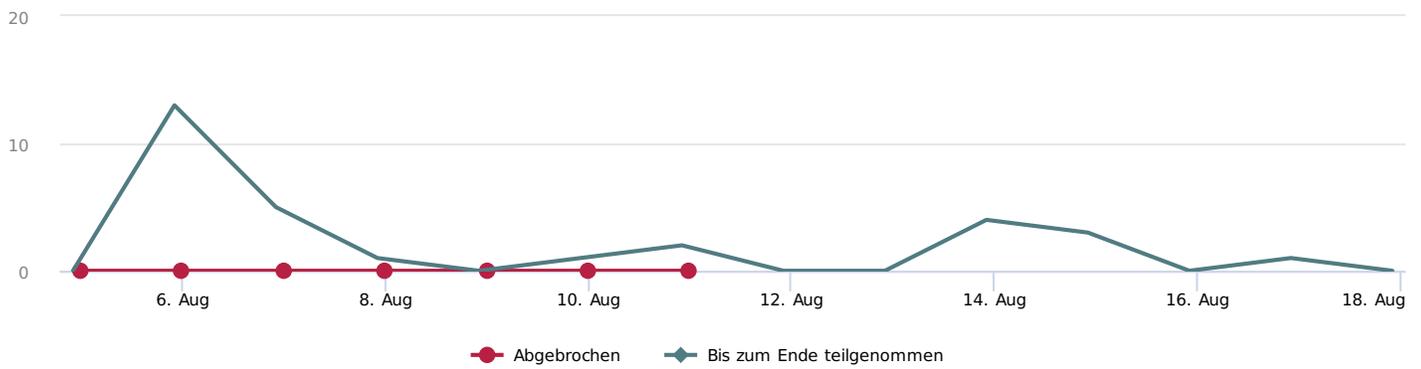


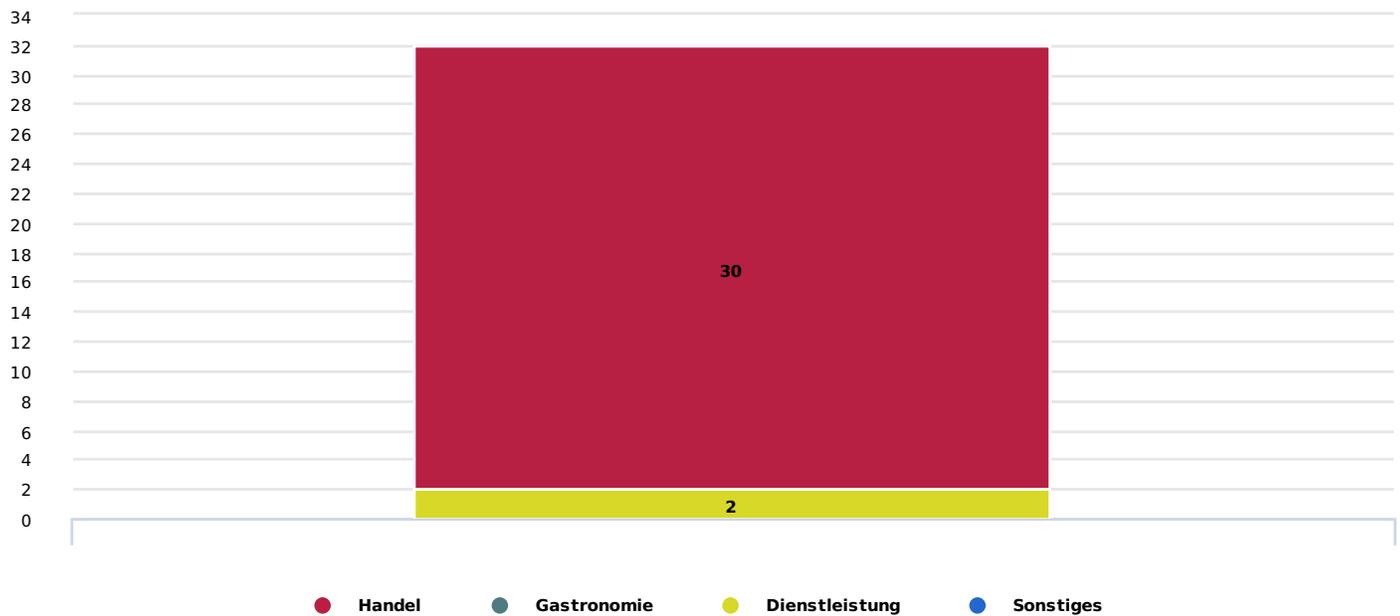
Ahrensburger Stadtgeld

Filter:	Handel	
Besucher:	30	
Teilnehmer:	30 (100,00%)	<div style="width: 100%; height: 10px; background-color: #800000;"></div>
Abgeschlossen:	30 (100,00%)	<div style="width: 100%; height: 10px; background-color: #800000;"></div>
Abgebrochen:	0 (0,00%)	<div style="width: 0%; height: 10px; background-color: #cccccc;"></div>
Anzahl Fragen:	10	
Ø Teilnahmezeit:	00:05:09	



Besucherquellen	Einladungen / Besucher / Teilnehmer
Umfragelink direkt	- / 30 / 30 <div style="width: 100%; height: 10px; background-color: #800000;"></div>

Welcher Branche gehört Ihr Unternehmen an?



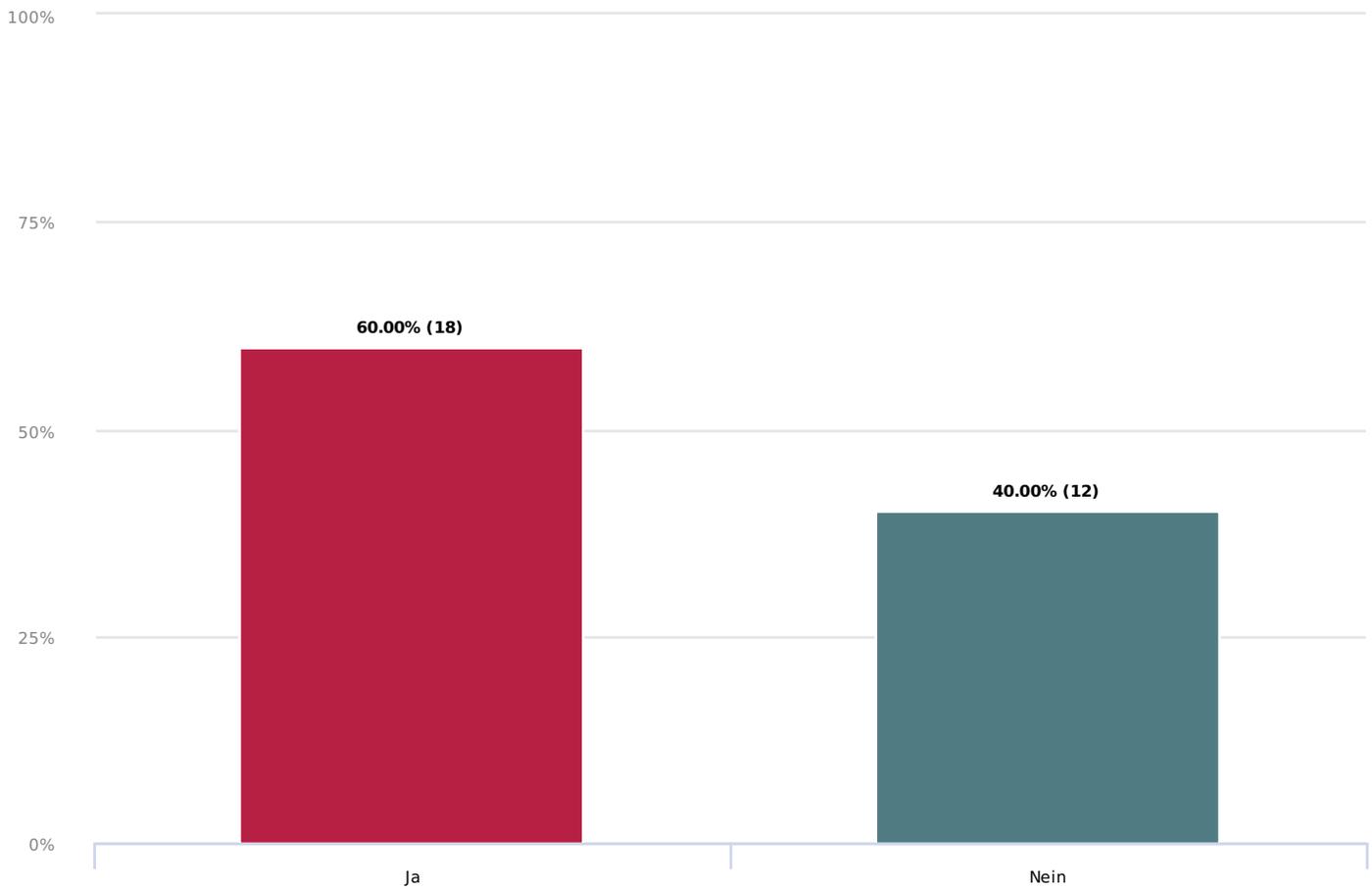
Handel	100,00%	30	<div style="width: 100%; height: 10px; background-color: #c00000;"></div>
Gastronomie	0,00%	0	<div style="width: 0%; height: 10px; background-color: #000000;"></div>
Dienstleistung	6,67%	2	<div style="width: 6,67%; height: 10px; background-color: #ffff00;"></div>
Sonstiges	0,00%	0	<div style="width: 0%; height: 10px; background-color: #0000ff;"></div>
		32	

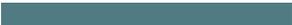
Bei Sonstiges: Betriebsbeschreibung

1

Waren des täglichen Gebrauch

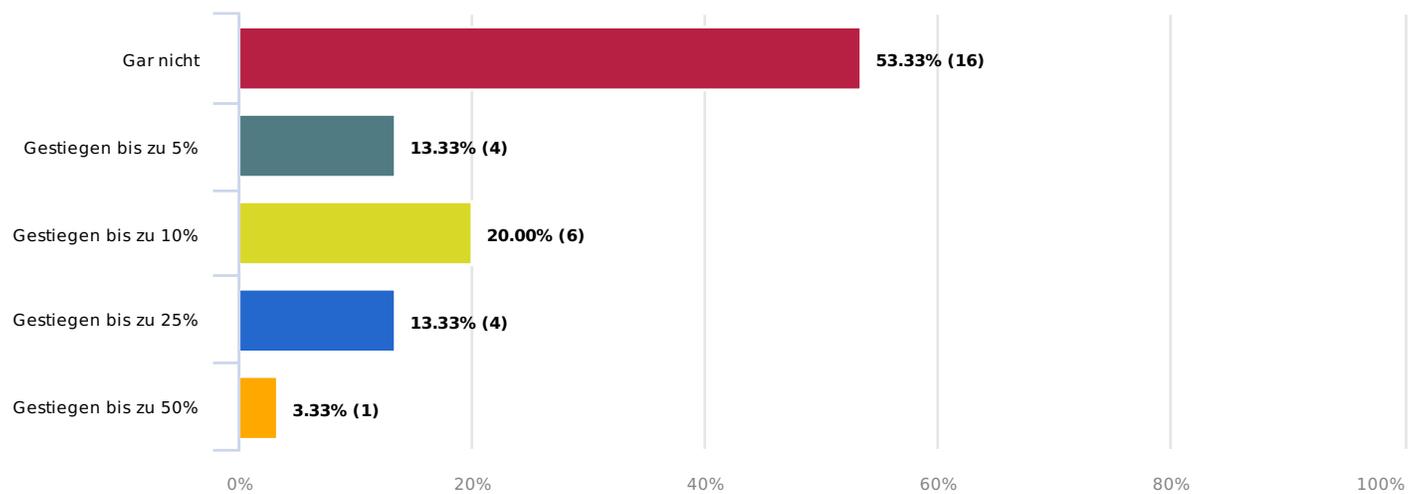
Hatte das Ahrensburger Stadtgeld einen Einfluss auf Ihren Umsatz?



Ja	60,00%	18	
Nein	40,00%	12	

30

Inwieweit hat sich Ihre Kundenfrequenz im Aktionszeitraum 30.05. - 30.07.2021 verändert?



Gar nicht	53,33%	16	
Gestiegen bis zu 5%	13,33%	4	
Gestiegen bis zu 10%	20,00%	6	
Gestiegen bis zu 25%	13,33%	4	
Gestiegen bis zu 50%	3,33%	1	

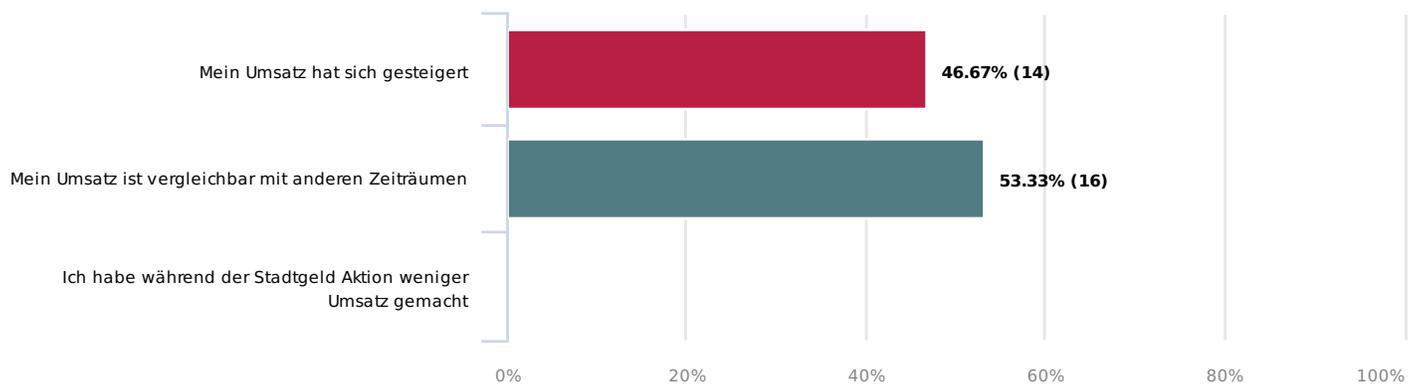
31

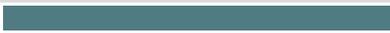
Ihre Anmerkung (optional)

1

Eher gesunken, da ein großer Teil des Aktionszeitraums in den Sommerferien lag.

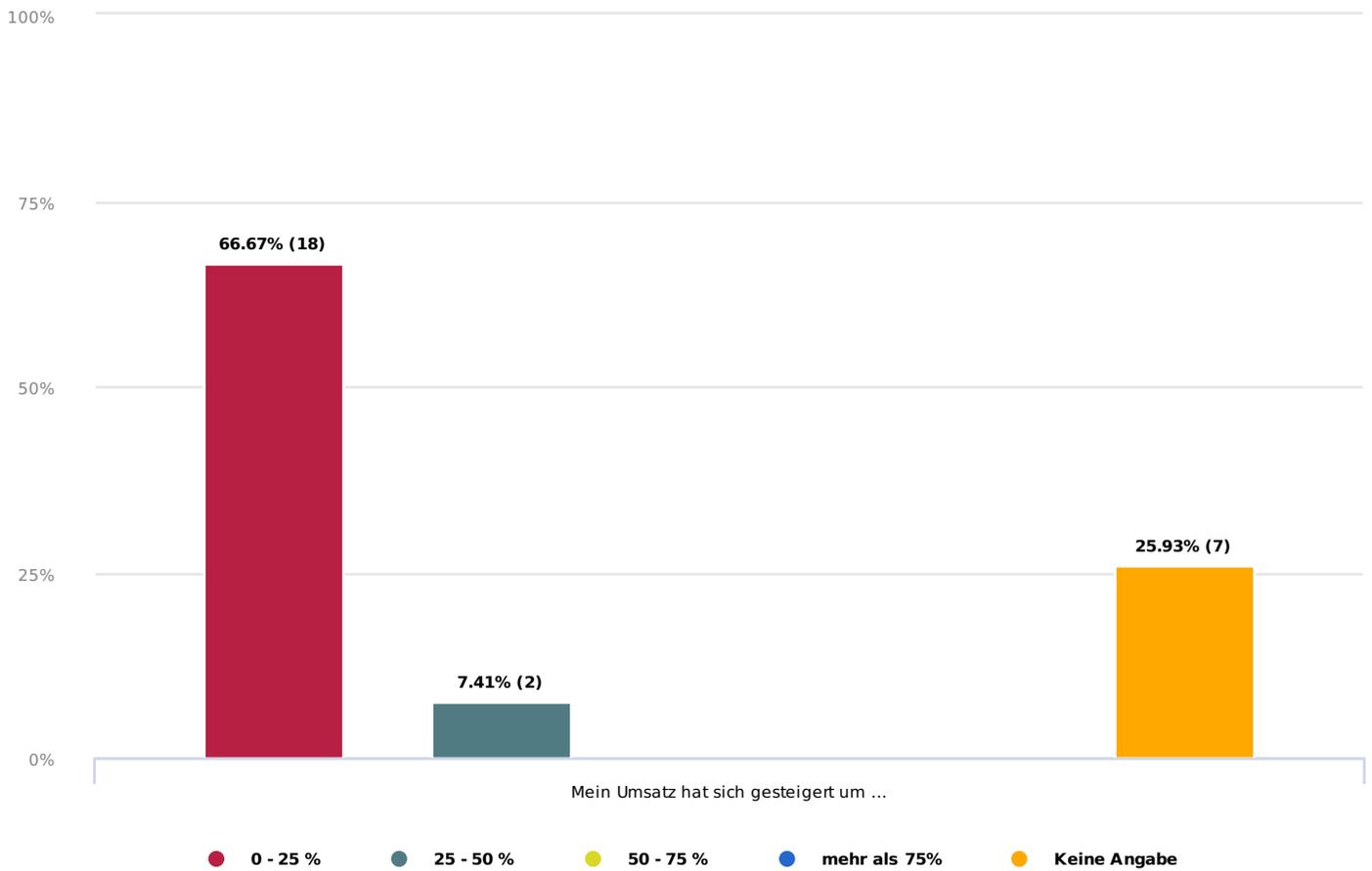
Inwieweit hat sich Ihr Umsatz verändert?



Mein Umsatz hat sich gesteigert	46,67% 14	
Mein Umsatz ist vergleichbar mit anderen Zeiträumen	53,33% 16	
Ich habe während der Stadtgeld Aktion weniger Umsatz gemacht	0,00% 0	

30

Wie hoch war Ihre Umsatzsteigerung?

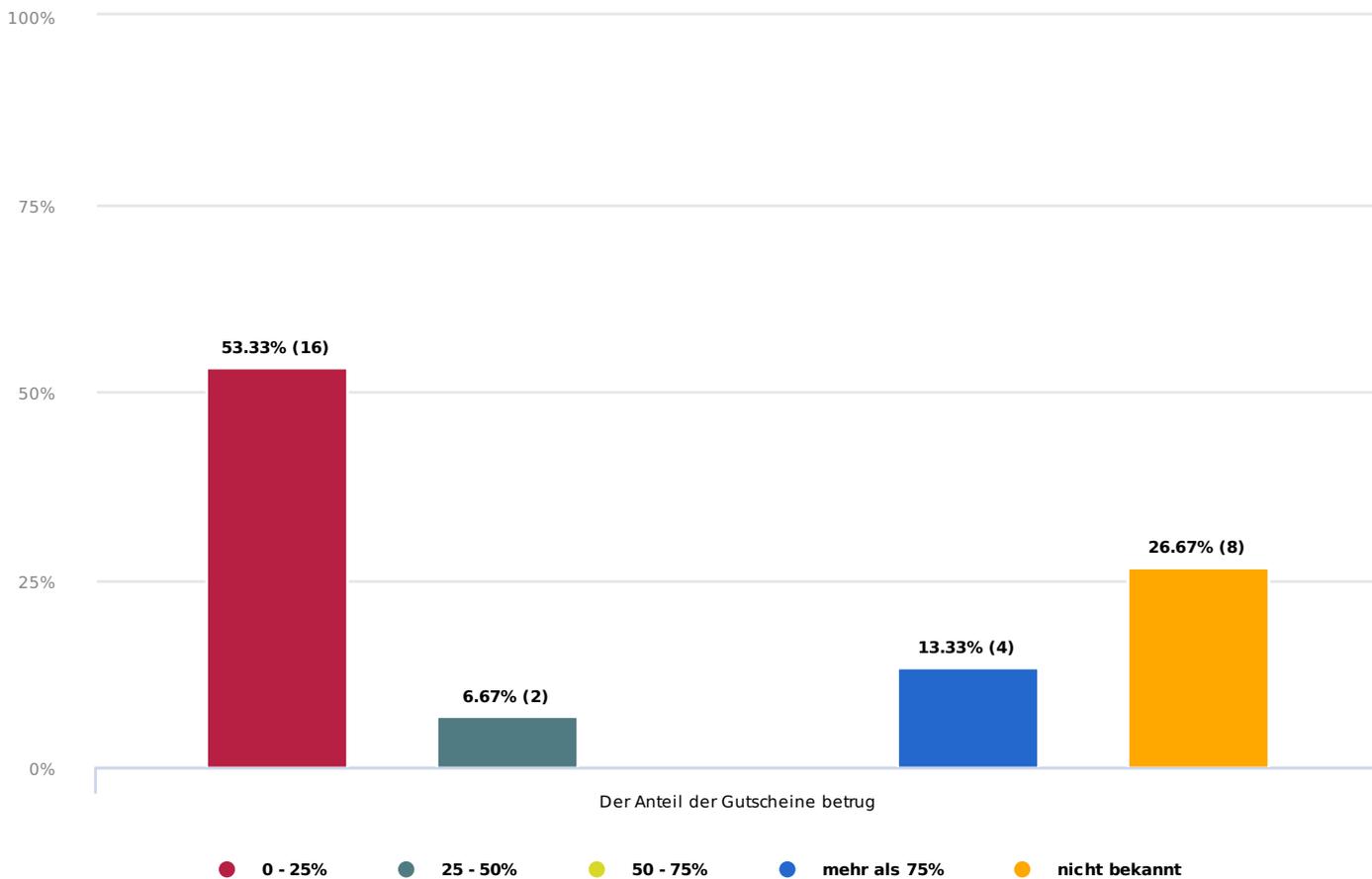


	0 - 25 %	25 - 50 %	50 - 75 %	mehr als 75%	Keine Angabe	Ø	
Mein Umsatz hat sich gesteigert um ...	66,67% 18	7,41% 2	0,00% 0	0,00% 0	25,93% 7	1,10	27

1,10

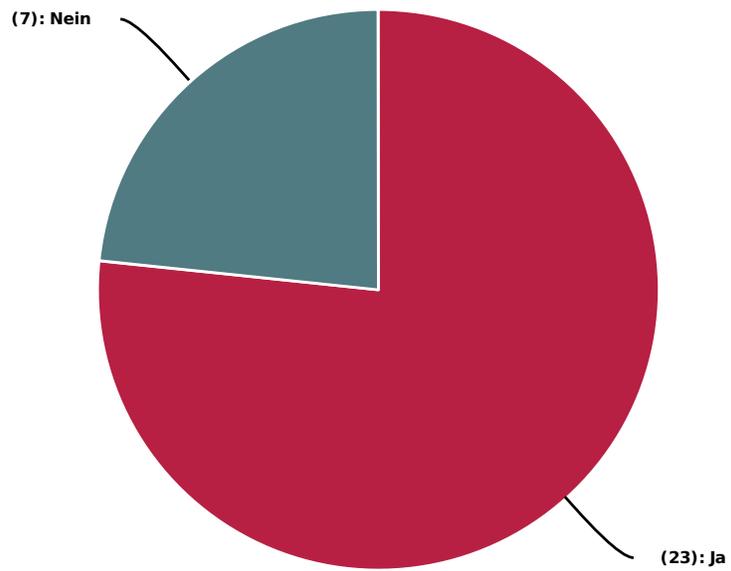
Wie hoch war der Anteil der eingelösten Gutscheine im Verhältnis zum Bonwert bzw. inwieweit hat die Einlösung der Gutscheine die Gesamtsumme des Einkaufs erhöht?

Beispielrechnung: 10,-€ Gutschein bei 10,-€ Bonwert ergibt somit 100 %.



	0 - 25%	25 - 50%	50 - 75%	mehr als 75%	nicht bekannt	Ø	
Der Anteil der Gutscheine betrug	53,33% 16	6,67% 2	0,00% 0	13,33% 4	26,67% 8	1,64	30
						1,64	

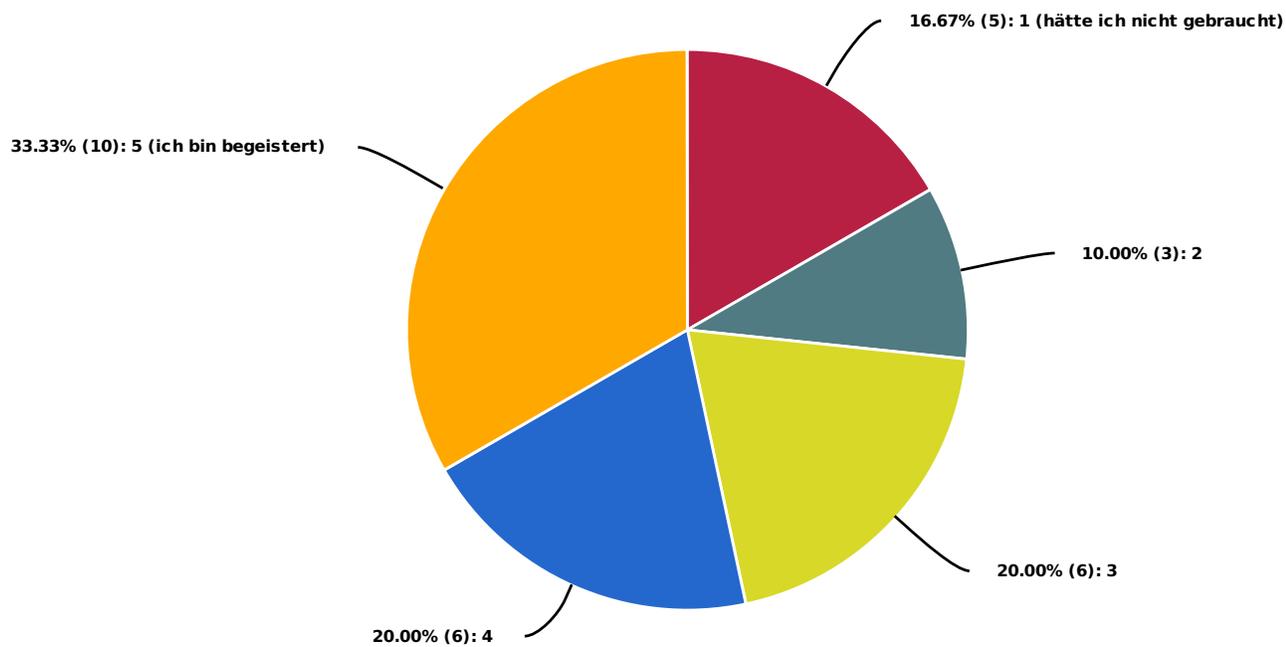
War das Ahrensburger Stadtgeld aus Ihrer Sicht eine erfolgreiche Aktion?

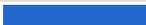


Ja	76,67%	23	
Nein	23,33%	7	

30

Wie bewerten Sie rückblickend das Ahrensburger Stadtgeld?

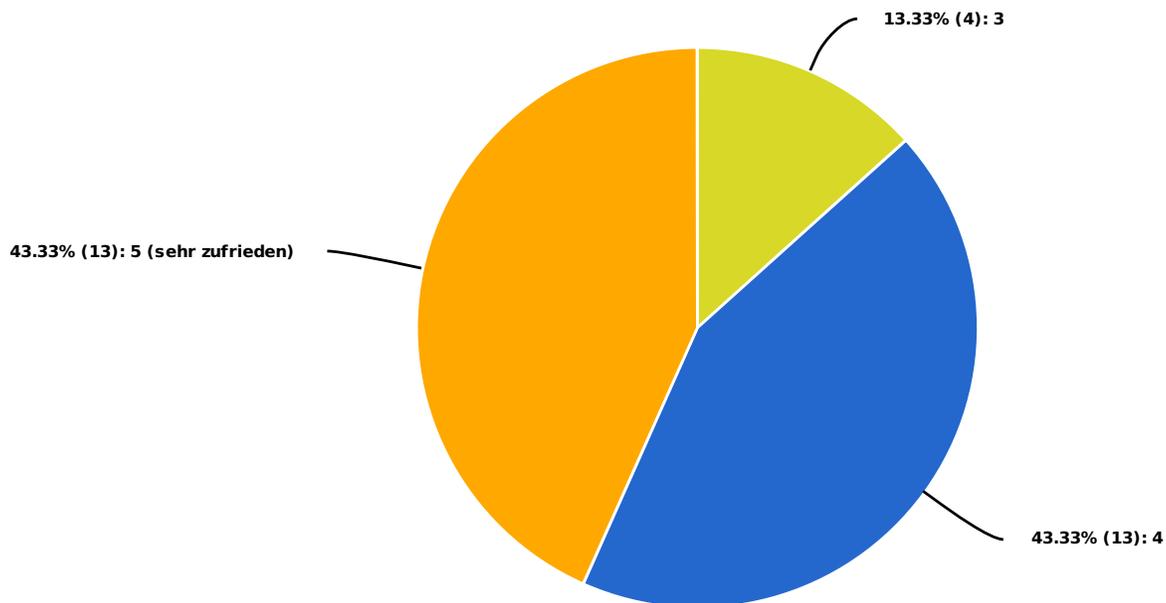


1 (hätte ich nicht gebraucht)	16,67%	5	
2	10,00%	3	
3	20,00%	6	
4	20,00%	6	
5 (ich bin begeistert)	33,33%	10	
		30	

Durchschnittswert:

Ø 3,43

Wie zufrieden waren Sie mit der technischen Systembetreuung und Hotline durch Youbuyda?

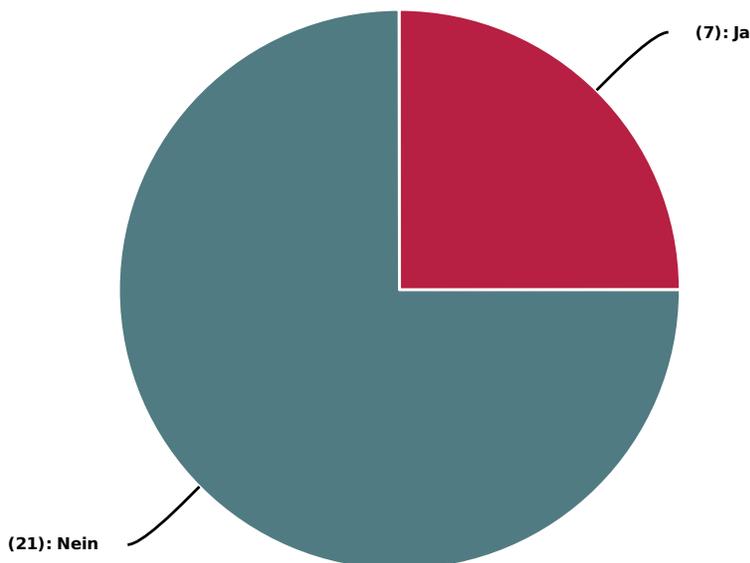


1 (gar nicht zufrieden)	0,00%	0
2	0,00%	0
3	13,33%	4
4	43,33%	13
5 (sehr zufrieden)	43,33%	13
		30

Durchschnittswert:

Ø 4,30

Haben Sie weitere Anmerkungen zur Stadtgeld Aktion?



Antwort	Prozent	Anzahl
Ja	25,00%	7
Nein	75,00%	21

28

Zusätzliches Textfeld:

8

Durch das Stadtgeld haben die Kunden bei uns auch nicht mehr gekauft, als sonst benötigt wird. Es wurde halt nur mit dem Gutschein bezahlt. Im Gegenzug ist der buchhalterische Aufwand bei einem kleinen Einzelhändler so groß, dass es mehr Arbeit als ein "normales" Bargeschäft verursacht. Der Steuerberater verdient dadurch mehr Geld, als wir letztendlich verdient haben.

Die Kommunikation im Vorfeld an die Geschäftsläute von Seiten der Stadt hatte besser sein können. Informationen über das Stadtgeld gab es nur über die Tagespresse.

Die Anmeldung und Abwicklung über Youbyda war aber einfach und gut. Der Austausch mit anderen Geschäftsinhabern hat über das eine oder andere kleine technische Problemchen hinweggeholfen.

Gute Aktion!

Ich hatte den Eindruck, dass die meisten Kunden, die bei uns das Stadtgeld eingelöst haben (es wurde erst an der Kasse beim Bezahlen nachgefragt, da wir es nicht großartig beworben haben), froh waren es hier dann los zu werden. Die Kunden hätten in 90% der Fälle, die Ware auch ohne Gutschein mitgenommen. Lediglich 10% der Kunden haben vor Ihrem Einkauf nachgefragt, ob die Gutscheine bei uns einlösbar sind.

Das Geld hätte besser in konkrete Aktionen für Kinder investiert werden sollen, die am meisten unter dem Lockdown gelitten haben!

Das war eine sehr gute Marketing-Aktion, die bei den Bürgern durchweg positiv aufgenommen wurde. Zu 95% wurde das Stadtgeld als normales Zahlungsmittel benutzt, aber bei einigen Kunden war es der Anstoß, sich etwas Größeres zu gönnen, und das hat sich positiv auf meinen Umsatz ausgewirkt. Bis auf die Panne, dass man Youbuyda nicht über die Verlängerung der Aktion informiert hatte, war dies eine gelungene Aktion, und es gab einige Kunden aus benachbarten Gemeinden, die sich dort ähnliche Initiativen gewünscht hätten.

Es war für uns Händler recht kontraproduktiv, dass diese Aktion in der Verlängerung nur bis Freitag, den 30.07. ging. Am Samstag den 31.07. (letzter Kalendertag und voller Werktag) kamen noch unzählige Kunden, die über diesen Umstand schon frustig waren. Viele von ihnen kauften dann nicht.

Vielen Dank für die tolle Aktion. Wir hatten das Gefühl die Gastronomie profitierte sehr davon und das war gut so. Leider haben nicht alle Einzelhändler Werbematerial wie Poster und Flyer bekommen, aber das sind nur Kleinigkeiten. Grundsätzlich würden wir sagen, dass der "kleine" Einzelhandel zu einem Stadtbild gehört und es attraktiv macht. Wenn der Einzelhandel stirbt, stirbt die Innenstadt und nur noch Optiker und Apotheken etc. sind auch keine Lösung. Wir wünschen uns eine bunte Stadt in der Bäume wachsen(Hamburger Straße), die Ladenmieten erschwinglich sind und man abends gerne einen Schaufenster-Bummel macht.

Wir möchten uns ganz ausdrücklich für die gelungene Aktion bedanken!

Bitte informieren Sie in Zukunft frühzeitiger den Einzelhandel über geplante Aktionen, da auch wir Maßnahmen ergreifen müssen, um diese Dinge umsetzen zu können, denn es ist nicht damit getan, das Jemand mit einem Gutschein kommt, den die Stadt später dann erstattet, auch wir müssen intern Verfahrensregeln festlegen mit den Mitarbeitern, wie die Abwicklung abläuft.

